



EineWeltHaus
Schwanthalerstraße 80
80336 München

Programmüberblick Dezember 2019

Mo 02.12.	19.00 Uhr	In the name of Confucius (OmU) FILM & DISKUSSION
Do 05.12.	19.00 Uhr	SILAS – No more business as usual FILM & DISKUSSION
	19.00 Uhr	Deutsche Kriegsgefangene in Japan VORTRAG
So 08.12.	18.30 Uhr	Eckhard Zylla: Aktionsbilder und Relikte VERNISAGE
Di 10.12.	19.00 Uhr	Das Recht auf Frieden VORTRAG & DISKUSSION
	19.00 Uhr	The Bomb FILM & VORTRAG & DISKUSSION

Im EineWeltHaus

INTERNATIONALE BÜCHEREI IM EINEWELTHAUS
Mo, Di und Fr 10.00 – 14.00 Uhr,
Do 16.00 – 19.00 Uhr
Tel. 089 – 856 375 24
bibliothek@einewelthaus.de

DRITTE WELT ZENTRUM
Fuad Hamdan, dritte-welt-zentrum@einewelthaus.de

INTERKULTURELLER MIGRATIONSDIENST DER IG
Aida Ibrahim, Tel. 089 – 856 375 20
a.ibrahim@initiativgruppe.de

EINEWELTRADIO
Beiträge rund um das Thema „EineWelt“ jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr bei Radio Lora auf 92,4 Mhz. Mit Hinweisen auf und Berichten über Veranstaltungen im EineWeltHaus.

INTERKULTURELLES FORUM
RECHTSHILFE FÜR AUSLÄNDER/INNEN
Anna Mackowiak, Tel. 089 – 856 375 21
ikforum@einewelthaus.de

LADEN IM EINEWELTHAUS
Mo – Sa: 12:00 – 20:00 Uhr
Tel. 089 – 856 375 34
laden@einewelthaus.de

NORD SÜD FORUM MÜNCHEN E.V.
Münchner Zusammenschluss Eine-Welt-Arbeit
Kai Schäfer, Tel. 089 – 856 375 23
info@nordsuedforum.de

WELTWIRTSCHAFT – Cafe, Bar, Restaurant
täglich von 11:00 – 1:00 Uhr
Tel. 089 – 856 375 51, sarah.seesslen@gmail.com

Impressum

Herausgeber: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
Redaktion: Anna Mackowiak
Auflage: 8.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
V.i.S.d.P.: Vorstand Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
Druck: Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Andechs

Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718

REDAKTIONSSCHLUSS: Januar-Heft 2020:
Donnerstag 12.12.2019, 12.00 Uhr

DIENSTAG, 10.12.19, 19.00 Uhr
EINEWELTHAUS, Großer Saal Eo1
VORTRAG & DISKUSSION

Das Recht auf Frieden – Sicherheit neu denken

Die derzeitige militärgestützte Sicherheitspolitik schafft keine dauerhafte Sicherheit, sondern ständig neue Unsicherheiten. Alleine Deutschland gibt über 43 Mrd. Euro für diese Maßnahmen aus, die hinsichtlich ihrer Effizienz nicht transparent überprüft werden. Fast kein Auslandseinsatz der Bundeswehr seit dem Jahr 2000 hat seine ursprünglichen Ziele erreicht. Wie entkommen wir der militärischen Gewaltspirale?

VERANSTALTER: Münchner Friedensbündnis und Netzwerk Friedenssteuer
KONTAKT: obermayer@wilpf.de
EINTRITT: Frei, um Spenden wird gebeten



RECHTSHILFE
FÜR AUSLÄNDERINNEN & AUSLÄNDER MÜNCHEN e.V.

BERATUNG ZUM ASYL- UND AUSLÄNDERRECHT

§ Jeden Dienstag von 18.00 – 20.00 Uhr
Persönliche Anmeldung um 17.30 Uhr
im EineWeltHaus, 1. Stock

Tel.: 089 – 85 63 75 21 | www.rechtshilfe-muenchen.de

DIENSTAG, 10.12.19, 19.00 Uhr
EINEWELTHAUS, Kleiner Saal 211+212
FILM & VORTRAG & DISKUSSION

The Bomb

Atomwaffen scheinen oft ein Relikt aus dem Kalten Krieg zu sein. Doch sie sind es nicht. Im Gegenteil: Derzeit werden Milliarden in die Modernisierung der Arsenale gesteckt, in Deutschland lagern US-Atomwaffen und weltweit existieren 15.000 Atomwaffensprengköpfe. Filmabend „The Bomb“ mit Vorstellung der Arbeit von ICAN Deutschland e.V. und anschließender Diskussion zum Film mit Sebastian Leininger und Albert Denk.

VERANSTALTER: ICAN Deutschland e.V.
KONTAKT: ioffice@ican.berlin
EINTRITT: Frei

EINE WELT RADIO

Jeden 2. und 4. Montag von 17.00 – 18.00 Uhr:
Radio LORA aus dem EineWeltHaus
Beiträge rund um das Thema „Eine Welt“
Mit Berichten über Veranstaltungen
im EineWeltHaus.

LORA 92,4



EineWeltHaus

12 2019

GRUPPEN UND ANGEBOTE

Im EineWeltHaus gibt es eine Vielzahl von Angeboten der mehr als 90 Nutzergruppen. Infos zu den Gruppen, Termine ihrer Gruppentreffen und regelmäßig stattfindende Aktivitäten dieser Gruppen finden Sie auf der Website unter www.einewelthaus.de ❖ Veranstaltungen ❖ Regelmäßige Angebote und Aktivitäten.

PROGRAMMHEFT & HOMEPAGE

Eintrag Ihrer Veranstaltung für das Programmheft und für die Homepage unter www.einewelthaus.de ❖ Service ❖ Veranstaltung ankündigen. Die Redaktion behält sich die Auswahl sowie die Kürzung der Texte vor.

TRÄGERKREIS EINEWELTHAUS MÜNCHEN E.V.
Schwanthalerstraße 80
80336 München
Tel: 089 – 856 375 0 | Fax: 089 – 856 375 12

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nikoletta Batista (n.batista@einewelthaus.de)
Stephan Kowalski (s.kowalski@einewelthaus.de)
geschaeftsstelle@einewelthaus.de | www.einewelthaus.de

BÜROZEITEN

Mo, Di, Do: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Mi, Fr: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

RAUMVERMIETUNG

raum@einewelthaus.de

BANKVERBINDUNG

Konto 88 77 400 | Bank für Sozialwirtschaft | BLZ 700 20 500
BIC: BFSWDE33MUE | IBAN: DE3670020500008877400

Alle Räume sind barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungen, bei denen der Trägerkreis EineWeltHaus München nicht selbst Veranstalter bzw. Mitveranstalter ist, geben nicht unbedingt die Meinung des Trägerkreises wieder. Die Landeshauptstadt München ist Eigentümerin des Hauses und fördert das EineWeltHaus mit einer jährlichen Zuwendung. Der Betrieb des Hauses erfolgt durch den freien und gemeinnützigen Verein Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. Der Trägerkreis bedankt sich beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München für die finanzielle Förderung.



Ausstellung im Dezember

Eckhard Zylla: Aktionsbilder und Relikte



EineWeltHaus
München e.V.

Weitere Veranstaltungen & Infos unter: www.einewelthaus.de

Wachsen am Widerstand

Die Geschäftsführung möchte sich für die vielen Stunden geleisteter ehrenamtlicher Arbeit bei allen, die das EineWeltHaus unterstützen, herzlich bedanken. Durch Euer Engagement und die Zeit, die Ihr für das Haus gebt, wird dieser Ort erst lebendig.

Auch dem ehrenamtlichen Vorstand möchten wir an dieser Stelle für seine Arbeit und die Übernahme der hohen Verantwortung danken. Ihr alle seid großartig!

In einer Zeit, in der Führungsfiguren die komplexe Welt einfach und reaktionär zu erklären versuchen, ist es wieder zunehmend salonfähig, einzelne Gruppen für die „große Misere“ verantwortlich zu machen. Feindbilder werden aufgebaut, Engagement für Frieden und Gerechtigkeit abgewertet. So erleben Vereine und NGOs, die sich gesellschaftspolitisch engagieren und die sich für die unteilbaren, global gültigen Menschenrechte einsetzen, auch in Deutschland gerade deutlichen Gegenwind.

Das Urteil des Bundesfinanzhofs zur Gemeinnützigkeit von **Attac** ist ein Schritt gegen eine kritische Zivilgesellschaft. In der Folge wurde auch der Bürgerbewegung **Campact** die Gemeinnützigkeit aberkannt.

Zur Illustration: Nach §52 Abgabenordnung ist u. a. die Förderung von Schachsport, Kleingärtnerei und Karneval gemeinnützig. Die Liste ist lang und absurd. Die Aberkennung der Gemeinnützigkeit gegenüber wichtigen zivilgesellschaftlichen Organisationen ist offensichtlich ein rein politisches Urteil.

Gegen eine Polarisierung der Gesellschaft, die das Kabinett Merkel ja schon bei ihrem Klimapäckchen („Spaltung verhindern“) befürchtet, hilft nur der Dialog. Viel kritischer Dialog in und aus der Mitte der Gesellschaft und eine offene Streitkultur. Je mehr zivilgesellschaftliches Engagement an den Rand gedrängt wird (u. a. durch finanzielle Schwächung als Auswirkung solcher Urteile), desto schwächer wird unsere Demokratie.

Wenn wir die großen wichtigen Diskurse nicht gesamtgesellschaftlich führen können, überlassen wir Demagogen das Feld. Die Arbeit für eine gerechtere solidarische Welt geht weiter, selbst wenn sie öffentlich behindert wird. Es gibt keine Alternative zu globalem Engagement für Frieden, soziale Gerechtigkeit und eine nachhaltige Lebensweise. Lasst uns am Widerstand wachsen!

Stephan Kowalski, Geschäftsführung

DIENSTAG, 26.11.19 – MONTAG, 23.12.19
14.00 Uhr – 23.00 Uhr
Am Wochenende öffnet der Stand bereits um 11.00 Uhr
 Tollwood-Gelände, Theresienwiese
 INFORMATIONEN & BASAR

Nord Süd Forum beim Winter-Tollwood

Das Nord Süd Forum hat seinen Stand wieder im Basarzelt aufgebaut. Unsere Mitgliedsgruppen Long Yang, AK München-Asháninka, Terre des Femmes, Pro Regenwald, EMAS-international, From Street to School und Globales Lernen, Mongolische Kindergruppe, Global Marshall Plan, EineWeltHaus, Interkulturelles Forum, SchuPa Tansania, EineWeltFörderkreis Windach, Chasqui, Gesellschaft für bedrohte Völker und Help Liberia – Kpon Ma freuen sich, wenn ihr mal am Nord Süd Forum-Stand vorbeischaut, euch informiert und auf die ein oder andere Art unsere Arbeit unterstützt!

VERANSTALTER: Nord Süd Forum München
 KONTAKT: info@nordsuedforum.de
 EINTRITT: Frei



MONTAG, 2.12.19, 19.00 Uhr
 EINEWELTHAUS, Großer Saal E01
 FILM & VORTRAG & DISKUSSION

In the name of Confucius (OmU)

Der Dokumentarfilm In the Name of Confucius beleuchtet die wachsende globale Kontroverse um Chinas milliardenschweres Konfuzius-Institut-Programm: Sind sie harmlose Bildungseinrichtungen oder Teil des chinesischen Propaganda-Apparates, um die Linie der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) in den akademischen Lehrbetrieb zu tragen? Mit der Regisseurin Doris Liu

VERANSTALTER: Gesellschaft für bedrohte Völker / TID
 KONTAKT: Hanno Schedler, h.schedler@gfbv.de
 EINTRITT: Frei



We ♥ Lara!

GRATIS LEIHEN:
WWW.EINEWELTHAUS.DE/
LASTENFAHRRAD

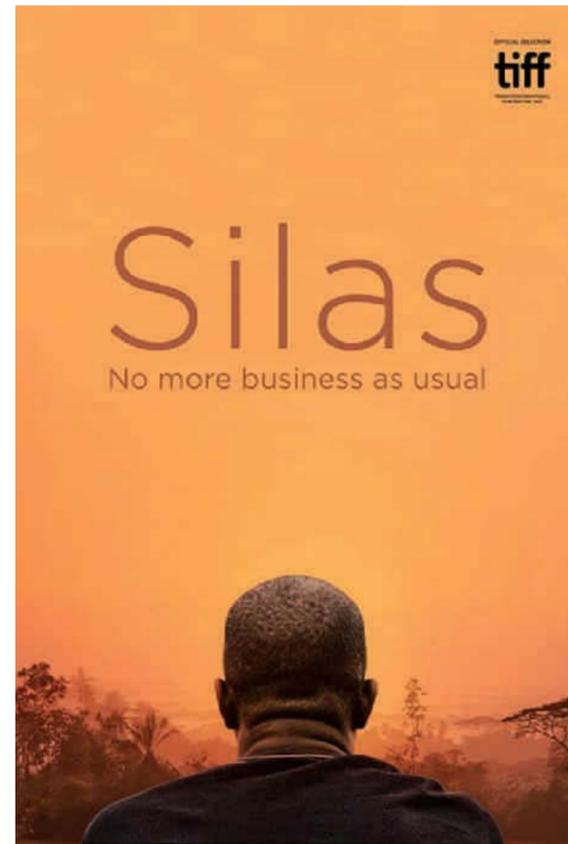
We ♥ Lara!

DONNERSTAG, 5.12.19, 19.00 Uhr
 EINEWELTHAUS, Kleiner Saal 211+212
 FILM & VORTRAG & DISKUSSION

openDOKU: SILAS – No more business as usual

Der liberianische Aktivist Silas Siakor bekämpft die illegale Rodung geschützter Urwälder durch multinationale Konzerne, welche zur Verarmung und Flucht der Bevölkerung führt. Fünf Jahre hat das Filmteam Silas und seine Frau Marlay begleitet, die exemplarisch für eine neue Generation des politischen Widerstandes sind. Filmgespräch mit Thomas Böhner/Help Liberia e.V., der Silas persönlich getroffen hat.

VERANSTALTER: Nord Süd Forum München in Kooperation mit Help Liberia Kpon Ma und EineWeltHaus
 KONTAKT: info@nordsuedforum.de
 EINTRITT: Frei



DONNERSTAG, 5.12.19, 20.00 Uhr
 EINEWELTHAUS, U20
 VORTRAG & DISKUSSION

Deutsche Kriegsgefangene in Japan von 1915 bis 1919 und Ludwig van Beethoven

Die Vortragenden haben auf einer ihrer Japanreisen das ehemalige Kriegsgefangenenlager in Bando besucht und stießen dabei auf eine Besonderheit: Von 1915 bis 1919 waren dort ca. 1000 deutsche und österreichisch-ungarische Kriegsgefangene interniert. In diesem Lager wurde am 1.6.1918 die 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven uraufgeführt und wurde später quasi zur ‚Nationalhymne‘.

VERANSTALTER: Esperanto-Klub München e.V.
 KONTAKT: informo@esperanto-muenchen.de
 EINTRITT: Frei, Spenden sind willkommen



SONNTAG, 8.12.19, 18.30 Uhr
 EINEWELTHAUS, Foyer
 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Eckhard Zylla: Aktionsbilder und Relikte

18.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung
19.00 Uhr Verschleuderung von Aquarellen zugunsten des EineWeltHauses

VERANSTALTER: Eckhard Zylla in Kooperation mit dem EineWeltHaus
 KONTAKT: zyll@gmx.de
 EINTRITT: Frei

MONTAG, 9.12.19 – DONNERSTAG, 26.12.19
13.00 Uhr – 23.00 Uhr (Vormittags kann die Ausstellung nach Absprache besichtigt werden)
 EINEWELTHAUS, Foyer
 AUSSTELLUNG

Eckhard Zylla: Aktionsbilder und Relikte

Zylla malt nicht gern allein – er malt vielmehr öffentlich, auf Plätzen, Demos, Messen, Ausstellungseröffnungen und Kunstausstellungen, wie z.B. auf der Documenta 7. Er provoziert und kritisiert gern durch seine Malerei, auch vor seinen Studierenden. Wenn Publikum hinter ihm steht während er arbeitet, entsteht Adrenalin, Kraft und Schwung für die malerische Auseinandersetzung.

VERANSTALTER: Eckhard Zylla in Kooperation mit dem EineWeltHaus
 KONTAKT: zyll@gmx.de
 EINTRITT: Frei

